

Was kann Pro School für Sie und Ihr Kind tun?

- Abgrenzung der spezifischen Lernprobleme gegen andere Entwicklungsstörungen in einer **Differenzialdiagnostik** vor Förderbeginn
- Altersnahe, entwicklungsgerechte und zielorientierte Planung und Umsetzung der Förderung
- Individuelle Therapie- und Fördermaßnahmen
- Ganzheitlicher, ressourcenorientierter Ansatz
- Einbeziehung und Vernetzung aller am Förderprozess beteiligten Personen und Institutionen (Familie, Schule, soziale Dienste und Leistungsträger/Ämter)
- Wöchentlich stattfindende, individuelle Förderung in unseren Förderzentren in Hannover und Hildesheim oder in der Schule
- Flexible Gestaltung der Therapiemaßnahmen im Verlauf des Förderprozesses
- Angebot der professionellen Schulbegleitung
- Zum Thema Dyskalkulie informieren, beraten, aufklären und Unterstützung bieten – **alles aus einer Hand**

Für eine **kostenlose Erstberatung** oder bei Fragen rund um das Thema Dyskalkulie stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Susanne Busse

Staatlich anerkannte Diplom Sozialpädagogin

Pro School steht für:

- Inklusion neu leben und nicht nur drüber reden!
- Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Eltern als Experten für ihr Kind sehen.
- Fachliches Wissen für jede Lebensphase – auf Augenhöhe.
- Mehr Selbstbestimmung und Teilhabe für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.
- Unsere Haltung: Toleranz, Akzeptanz, Wertschätzung und Respekt.
- Individualität ist eine Stärke.



Kontakt

Pädagogisches Lern- und Förderzentrum Hannover

Lehrter Straße 53
30559 Hannover

☎ 0511 / 54 228 155

✉ anfrage@pro-school.de

Pädagogisches Lern- und Förderzentrum Hildesheim

Schuhstraße 29
31134 Hildesheim

☎ 05121 / 17 46 470

✉ anfrage@pro-school.de



Beratung, Diagnose und Förderung bei

Dyskalkulie

Unsere Mission: Stärkung des Selbstbewusstseins von jungen Menschen auf dem Weg zur Selbstständigkeit.



Was ist Dyskalkulie?

Dyskalkulie ist von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als **schulische Entwicklungsstörung** anerkannt und wird in der internationalen, statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandte Gesundheitsprobleme (ICD 10; F81.2) beschrieben und definiert.

Bereits im Kindergartenalter entwickelt sich bei Kindern ein Vorläuferwissen über die Bedeutung von Zahlen und Mengen. Diese Kenntnisse erweitern Kinder in den ersten Schuljahren – sie erlernen die Grundrechenarten und verinnerlichen die Basis mathematischer Logik. Jeder Lernschritt baut dabei auf den vorangegangenen auf. Eine Dyskalkulie erschwert diesen Lernprozess erheblich: Den betroffenen Kindern fehlen das nötige Mengenverständnis und die Zählfertigkeiten, um die Grundrechenarten erlernen zu können. **Sie verstehen Zahlen als reine Symbole, nicht als Mengenangaben.** Damit fehlt ihnen bereits das wesentliche Handwerkszeug, um Lernschritte in der Mathematik zu verinnerlichen.

Ohne eine individuelle Lerntherapie sind Lernfortschritte bei einer Rechenstörung nur sehr schwer oder gar nicht möglich. Denn Dyskalkulie ist „entwicklungsstabil“, sie nimmt also mit zunehmendem Alter nicht von selbst ab.

Auch die hohe psychische Belastung sowie eine oft ausgeprägte Angst vor Mathematik können bei betroffenen Kindern und Jugendlichen durch eine gezielte Therapiemaßnahme abgebaut oder sogar gänzlich verhindert werden.

Was sind die Bausteine einer Dyskalkulie-Therapie bei Pro School?

Eine **frühzeitige Diagnose** und eine **ganzheitliche Lerntherapie** schaffen die Voraussetzungen, um weitere Lernschritte und eine begabungsgerechte Schul- und Ausbildungslaufbahn, auch mit Dyskalkulie, zu ermöglichen. Beim geringsten Verdacht auf eine Rechenstörung sollten Sie umgehend handeln und ein Förderzentrum für Dyskalkulie, wie zum Beispiel Pro School, zur Überprüfung aufsuchen.

Eine frühe, individuelle Förderung schafft die besten Voraussetzungen.

Im gezielten Lerntraining, kombiniert mit psychotherapeutischer Arbeit, werden **individuelle Lernstrategien** angewendet und die seelische Stabilität Ihres Kindes gefördert. So erfährt Ihr Kind ein hohes Maß an Sicherheit von außen.

Die folgenden Punkte stehen für **eine erfolgreiche Förderung**:

- ✔ **Ängste abbauen**
Stärkung der seelischen Stabilität
- ✔ **Altersnah und entwicklungsgerecht**
den Fähigkeiten des Kindes entsprechend
- ✔ **Ressourcenorientiert**
Fokus auf Stärken des Kindes



Wer kommt für die Kosten auf?

Die Kostenübernahme für eine Dyskalkulie-Therapie kann über die Eingliederungshilfen beim zuständigen Leistungsträger (Fachbereich Jugend und Familie) erfolgen.

Wie erfolgt eine Leistungsbewilligung?

Bevor eine Prüfung der Bewilligung erfolgen kann, muss eine Diagnose durch eine*n Arzt*Ärztin oder Psycholog*in erstellt werden. Durch den zuständigen Leistungsträger wird nach Antragseingang überprüft, ob eine Förderung in Frage kommt. Wurde die Hilfe bewilligt, können Sie sich mit dem Leistungsbescheid an Pro School oder einen anderen freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe wenden.

